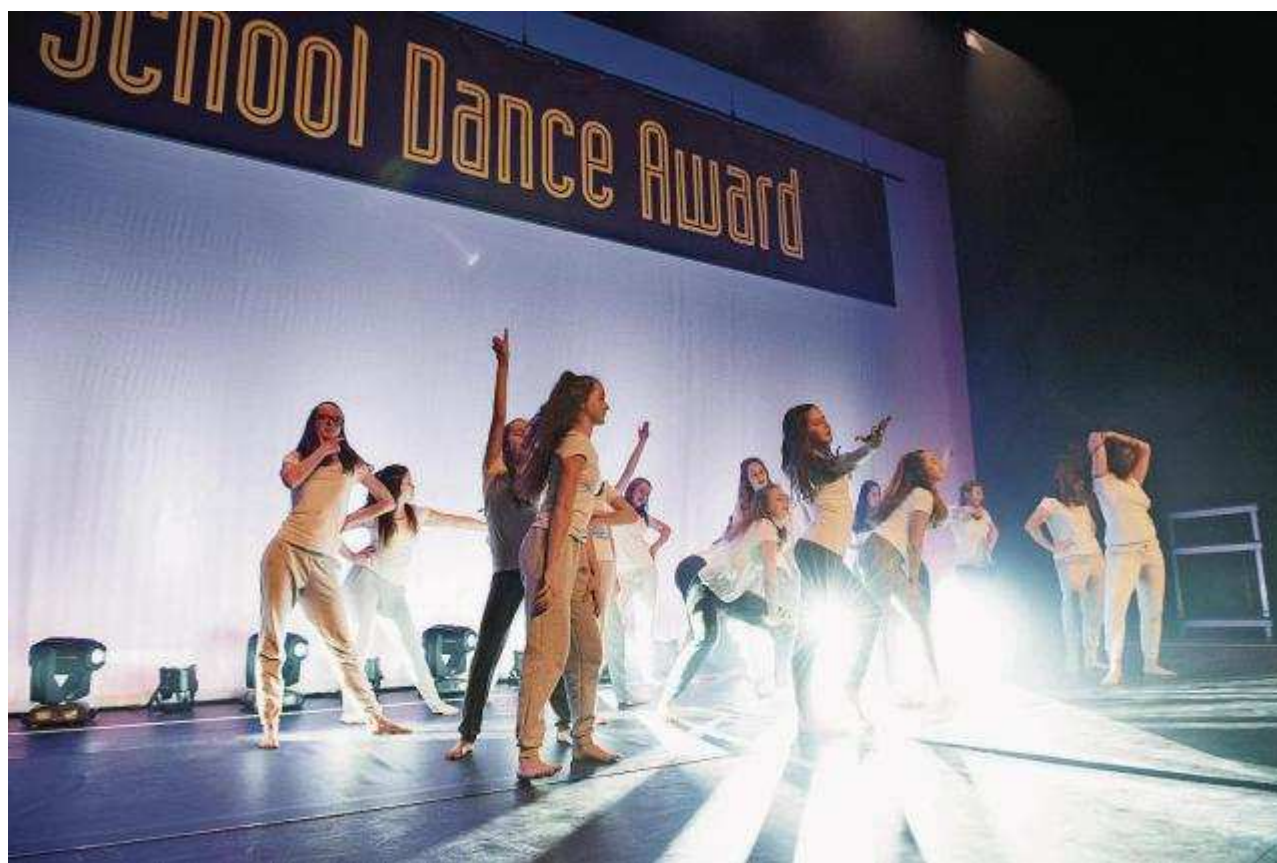


14. September 2017, 04:50

## Tanzen soll Schule machen



Schülerinnen bei einem Auftritt im Rahmen des School Dance Awards in Luzern. (Bild: Bruno Eberli/PD)

**KANTON ZUG · Noch bis Ende Monat können sich Klassen im Kanton Zug für einen neuen Tanzwettbewerb anmelden. Das Amt für Sport will damit das Körper- und Selbstbewusstsein der Jugendlichen fördern.**

Mit «Showlicht an – für den ersten School Dance Award im Kanton Zug» ist die Mitteilung des Zuger Sportamts übertitelt. Stattfinden wird diese Show am 24. März des nächsten Jahres. Dann vergibt der Kanton Zug erstmals den School Dance Award. Beim Tanzevent im Theater Casino Zug können Schulklassen und freiwillige Schulsportgruppen von der 4. Primarklasse bis zur Matura mitmachen. Die Idee ist, dass Kinder und Jugendliche über mehrere Wochen eine Choreografie einstudieren und ihr Können dann auf der grossen Casino-Bühne präsentieren.

Laut dem Amt für Sport zeigen die Erfahrungen aus anderen Kantonen, in denen es den School Dance Award bereits gibt – etwa auch Luzern –, dass damit eine neue Zielgruppe angesprochen werden kann, nämlich Schülerinnen und Schüler, die sich nicht in den klassischen Sportvereinen zu Hause fühlen. Im

Kopf haben die Verantwortlichen dabei vor allem auch die Mädchen. «Wir wollen das Tanzen nachhaltig im Schulsport verankern», wird Bildungsdirektor Stephan Schleiss in der Mitteilung zitiert. Die Kombination von Musik und Bewegung mache die Sportart attraktiv. «Zudem fördert der School Dance Award das Körperbewusstsein und bietet eine Plattform, um das Erlernete vor Publikum zu präsentieren», so Schleiss.

## Transportiertes Know-how

Der Auslöser für die Lancierung des neuen Wettbewerbs sei gewesen, dass man in verschiedenen Sportdisziplinen eine kantonale Meisterschaft habe, sagt Andreas Koltszynski vom Amt für Sport. Daher sei die Zeit nun reif gewesen, beim Tanzen aktiv zu werden und dadurch vor allem etwas für die Mädchen auf die Beine zu stellen, denn diese seien erfahrungsgemäss weniger in Sportvereinen aktiv als die Jungen.

Ein grosser Vorteil sei gewesen, dass die Projektverantwortliche in Zug, Tiziana Zemp-Schmid, schon in Luzern zuständig gewesen sei, den Wettbewerb aufzubauen. So habe Zug profitieren können, da Zemp ihr ganzes Know-how mitnehmen konnte, so Koltszynski. Man sei zuversichtlich, dass das Projekt auch in Zug Erfolg haben werde, da man den Wettbewerb auch für die anderen Zentralschweizer Kantone öffne. Es können sich also auch Klassen oder Gruppen aus Schwyz, Obwalden, Nidwalden, und Uri anmelden. Dies müssen sie bis 29. September tun, denn dann läuft die Frist ab. Freie Plätze gibt es noch. Das Anmeldeformular ist aufgeschaltet unter [www.schooldance-award.ch](http://www.schooldance-award.ch).

## Auch die Lehrer werden gecoacht

Als Hauptpreis winkt den Siegerteams «ein unvergesslicher Auftritt auf einer Bühne, wie ihn sonst nur Profis erleben», versprechen die Verantwortlichen. Dies im Rahmen des Zuger Tanzfests, welches jeweils im Mai stattfindet. Eine mögliche Siegerchoreografie erarbeiten müssen die Schülerinnen und Schüler allerdings nicht alleine. Sie sollen von den Lehrpersonen unterstützt werden. Einstudiert und geübt werden soll im Sportunterricht oder im freiwilligen Schulsport. Dabei werden nicht nur die Jugendlichen gecoacht, sondern auch die Lehrer oder Teamleiter, sie werden vom Sportamt eng begleitet, beispielsweise kann ein Coach in die Sportstunde geholt werden.

Livio Brandenburg

[livio.brandenberg@zugerzeitung.ch](mailto:livio.brandenberg@zugerzeitung.ch)

**Diesen Artikel finden Sie unter:**

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/zug/tanzen-soll-schule-machen;art9648,1101734>